

Materialliste für den Kurs:
„Experimentelles Drucken und Collage“
 mit Sophie Schmid am 11.07.2024

Kursadresse: Kunstakademie Allgäu - Hochgreut 50, 87488, Betzigau, Deutschland

Die folgende Materialliste ist als Vorschlag gedacht. Gerne kann das eigene bisherige Mal- und Zeichenmaterial mitgebracht und mit den aufgeführten Materialien ergänzt werden.

Bitte bringen Sie folgendes Material zu Ihrem Kurs mit:

Die Angaben der Materialien können sich in den verschiedenen Bereichen wiederholen.

Es muss natürlich NICHT ALLES neu gekauft werden. Ihr bringt mit, was Ihr habt und was Ihr ausprobieren wollt. Die essentiellen Sachen sollten natürlich da sein.

Material-Liste Druck:

Papier spielt eine wichtige Rolle beim Drucken. Das Ergebnis des Drucks hängt von Maserung, Oberfläche, Struktur des Papiers ab. Es ist also von Vorteil, so viel verschiedenes Papier wie möglich mitzubringen, um damit Erfahrungen zu sammeln. Von Tonpapier über Skizzenpapier bis zu Transparent- und Seidenpapier geht alles. Farbige Papier sowieso.

Einen guten Stapel Kopierpapier A3 für die Übungsphase

Moosgummi gibt es in A4 und A3, ca. 2 x A3 sollte reichen (ich bringe auch noch was mit)

Polystyrol-Hartschaumplatten, Hartschaum-Platten, Modellbau-Platten – eignen sich perfekt um Formen einzuprägen. z.B. bei Modulor – 1 x 70 cm x 100 cm reicht – kann auch gleich zugeschnitten werden

Farbe

Linol-Farbe ist wunderbarerweise wasserlöslich (Flecken gehen beim Waschen raus) und kann gemischt werden. Von Schwarz über Weiß sind so gut wie alle Farben im Handel erhältlich. TUGA ist eine ganz gute Marke. Für den Anfang reichen die Grundfarben und Schwarz und Weiß.

Gummiwalze (Linolwalze) mit ihr verteilen wir Farbe auf der Druckvorlage und auf der Druckplatte. Praktisch ist, wenn man mehrere hat!!! – ich bringe aber auch noch welche mit.

Bei Boesner - Durchmesser 3 cm, Breite 12 cm mit Drahtbügel-Griff (10,30 Euro)

Druckplatten

Glasscheibe, Spiegel, Acrylplatte z.B. <https://expresszuschnitt.de/3m...> 40 cm x 50 cm ist optimal

Falzbein brauchen wir, um Druck zu erzeugen

Schere

Kleine Schere/Nagelschere

Lineal (mindestens 30 cm)

Bleistift (3B oder weicher)

Kugelschreiber

Tesa/Tesakrepp

Cutter

Malmesser

Karton (z.B. Rückseite von einem alten Zeichenblock, gerne 2)

Eine Zeitung

1 Lappen/ Wischtuch

Transparentpapier auf der Rolle 20-40g oder Butterbrotpapier auf der Rolle

1 Tube Acryl-Farbe (Farbe egal)

20 Wäscheklammern (zum Aufhängen der Drucke, damit sie trocknen)

Material-Liste Collage

Gesammelte Zeitschriften und Zeitungen, Postkarten, Kalender, alle Arten von farbigen Papieren, Zeichnungen, gemalte Bilder, eigene Drucke, Fotokopien aus Büchern und Zeitschriften, alte Bücher, alte Landkarten, Geschenkpapier, Fotokopien von Fotos, alte Briefmarken oder Etiketten, Poster, Drucke oder Plakate, Eintrittskarten, Fahrscheine, Ausdrücke von Bildern aus dem Internet – alles, was Euch einfällt. Lieber zu viel, als zu wenig!

Die Ausdrücke und Kopien können von ein und dem selben Motiv in verschiedenen Größen gemacht werden, das erleichtert das Kombinieren bei der Collage. Man kann auch auf farbigem Papier ausdrucken, auch in Schwarz/Weiß.

Graupappe oder Fotokarton eignen sich als Träger für die Collage.

Klebstoff – Uhu, Sprühkleber, alles, womit Ihr schon Erfahrung habt.

Selbstverständlich kann auch mit buntem oder gemustertem Tesa oder Tesakrepp gestaltet und geklebt werden.

Eine gute!! Schere (gerne auch eine Silhouette-Schere), Kutter und Schneidematte/ Schneideunterlage

Lineal mit Schneidekante! (mindestens 30 cm)

Materiallisten sollen eine Hilfe sein. Sie sind nicht als Dogma zu verstehen. Wer unsicher ist, kann sich darauf verlassen, dass er mit den Artikeln, die unsere Dozenten ausgewählt haben, sehr gut gerüstet ist. Wer erfahren ist, bestimmte Produkte bevorzugt oder schon viel Material besitzt, braucht seine eigenen Vorräte vielleicht nur noch zu ergänzen. Generell sind höherpreisige Markenprodukte ihr Geld wert. So enthalten teurere Farben einen größeren Anteil hochwertiger Pigmente mit besserer Leuchtkraft. Dennoch können Sie mit günstigerem Material (z.B. Eigenmarken des Handels) oft schon recht ordentliche Ergebnisse erzielen, vor allem wenn Sie eine Technik zunächst einmal nur ausprobieren wollen.

Bei Fragen zu den Materialien oder wenn Sie sperrige und schwere Materialien nicht selbst zum Kursort transportieren wollen, helfen wir Ihnen gerne weiter. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email!

Viel Spaß in Ihrem Kurs!